



Bild: BDZ-Fraktion im Hauptpersonalrat des BMF

## Sommergrüße von der BDZ-Fraktion des Hauptpersonalrats

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Sommer steht vor der Tür und mit ihm die Zeit für Sonne, Erholung und neue Energie. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und Ihnen eine wunderbare Sommerzeit wünschen – genießen Sie die warmen Tage, sammeln Sie neue Kraft und verbringen Sie schöne Momente mit Familie und Freunden. Ob im Urlaub, zu Hause oder im Büro: Lassen Sie es sich gut gehen und bleiben Sie gesund!

## In dieser Ausgabe

Sommergrüße von der BDZ-Fraktion des  
Hauptpersonalrats

Seite 1

Einführungsveranstaltung zur  
Wachschutzablösung „Objektschutz BMF“

Seite 2

Unterkunft für den Wachdienst des BMF -  
Besichtigung mit Stefan Koppenberg

Seite 3

Sitzung des Hauptvorstandes des  
Sozialwerkes in Berlin

Seite 4

Ausweitung der Dienstpostenbündelung in  
der Dienstpostenbewertung Zoll

Seite 4

Wir werden die „Sommerpause“ nutzen, um Ihre Interessen bei den anstehenden Herausforderungen zur

- zur Umsetzung des Projekts „Strategie Zoll 2030“,
- Übertragung der Zuständigkeit des ITZBund auf das Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung sowie
- strukturellen Fortentwicklung der Geldwäschebekämpfung

bestmöglich zu vertreten.

Zögern Sie dabei nicht, Ihre Anliegen oder Anregungen beim Hauptpersonalrat (HPR) einzubringen.

Die BDZ-Fraktion ist Ihr vertrauensvoller Ansprechpartner im HPR – nicht nur während der Sommerpause.

Autor: Thomas Liebel

## Einführungsveranstaltung zur Wachschutzablösung „Objektschutz BMF“

Am 02.07.2025 fand im Bundesministerium der Finanzen (BMF) in Berlin die Einführungsveranstaltung zur Wachablösung "Objektschutz BMF" statt. Seit April 2024 wird der Objektschutz des BMF durch Angehörige der Zollverwaltung vollzogen, die von ihren jeweiligen Stammdienststellen für mindestens drei Monate nach Berlin abgeordnet werden.

Die Kolleginnen und Kollegen wurden von dem neuen für den Zoll zuständigen Staatssekretär, Herrn Dr. Rolf Böisinger, herzlich willkommen geheißen. Im Anschluss an die Begrüßung ging es in einen lockeren Austausch mit den Beschäftigten über. Die Interessenvertretungen wurden ebenso geladen, um die neuen Beschäftigten, die von Dienststellen aus der ganzen Republik vertreten sind, begrüßen zu können – der Hauptpersonalrat wurde durch unsere Kollegin Illyana Brugger vertreten.

Im bilateralen Gespräch mit Frau Brugger hat sich Herr Dr. Rolf Böisinger zurückhaltend aber positiv bezüglich der Zukunft der übertragenen Aufgabe geäußert. Die Rückmeldungen der letzten Monate seien überwiegend sehr positiv und auch aus den Gesprächen mit den neuen Beschäftigten vor Ort hörte man eine große Euphorie heraus.

Den 28 Zöllnerinnen und Zöllnern die ihren Dienst im Detlev-Rohwedder Haus angetreten haben wünschen wir eine spannende und abwechslungsreiche Dienstzeit im BMF in Berlin. Danke für Euren Einsatz!

Passend hierzu haben wir die Gelegenheit genutzt uns ein Bild der aktuellen Unterbringungssituation zu machen.

Autorin: Illyana Brugger



Illyana Brugger (HPR), Staatssekretär Dr. Rolf Böisinger



Bild (v. li. n. re.): Sandra Vögl (HPR), Marc Vollmer (HPR), Stefan Koppenberg, Illyana Brugger (HPR)

## Unterkunft für den Wachdienst des BMF – Besichtigung mit Stefan Koppenberg

Die Wohnung liegt gegenüber der SPD Parteizentrale und ist vom BMF aus fußläufig in 10 Minuten zu erreichen. Die Größe der Wohnung wird auf ca. 30qm geschätzt und ist mit einer Küchenzeile mit Spülmaschine und einem kleinen Balkon ausgestattet. Die Fenster sind gut gedämmt und somit war es trotz der zentralen Lage nicht zu laut und trotz der hohen Temperaturen in Berlin nicht überhitzt.

Im Keller besteht die Möglichkeit gegen kleines Entgelt zu waschen bzw. zu trocknen und es gibt einen abschließbaren Fahrradkeller. Die Wohneinrichtung wirkt auf den ersten Blick sauber und ordentlich. Stefan Koppenberg äußert sich dahingehend positiv dem Hausmeister gegenüber.

Nach der Aussage von Koppenberg ist die Wohnung top und auch der Job des Wachschutzes ist seines Erachtens sehr abwechslungsreich und hat eine positive Außenwirkung. Im BMF werden dadurch die Kollegen des Zolls positiver wahrgenommen und auch die jungen Kollegen des Zolls würden von dieser Arbeit bezüglich der Persönlichkeitsentwicklung profitieren. Stefan Koppenberg sieht darin eine klare Win-Win-Situation.

Die positive Entwicklung bezüglich der Unterbringungen des Wachdienstes nach der Initiative des BZD ist äußerst erfreulich, es ist eine klare Verbesserung erkennbar.

Autor: Peter (Pit) Nordt



*Fotos der Unterkunft finden Sie im Anhang.*





Bild (v. li. n. re.): Simon Schneider (HPR), Katrin Hinkeldey (stellv. Vorsitzende SW), Dr. Bernhard Liermann (GZD)

## Sitzung des Hauptvorstandes des Sozialwerkes in Berlin

Mitte Juli fand im Gästehaus "L'Aiglon" in Berlin die Sitzung des Hauptvorstandes des Sozialwerkes der Bundesfinanzverwaltung statt. Mit dem Sozialwerk habe die Kolleginnen und Kollegen aus dem Geschäftsbereich die Möglichkeit, Urlaub in einem der zahlreichen und vielfältigen Ferienhäuser innerhalb Deutschlands, aber auch europaweit zu machen.

Das Sozialwerk ist ein gemeinnütziger Verein und finanziert sich über die Beiträge seiner Mitglieder. Im September findet die Hauptvertreterversammlung des Sozialwerkes statt, auf der die Neuwahlen des Vorstandes anstehen.

Die jetzige Vorstandssitzung stand ganz im Zeichen der Vorbereitungen der Hauptvertreterversammlung. Von Seiten der Generalzolldirektion nahm der Direktionspräsident der Direktion II, Dr. Bernhard Liermann, an der Sitzung teil. Für den Hauptpersonalrat beim BMF war Kollege Simon Schneider als Vertreter vor Ort.

Autor: Simon Schneider

## Ausweitung der Dienstpostenbündelung in der Dienstpostenbewertung Zoll

Das Bundesministerium der Finanzen hat mit Erlass vom 18. Juni 2025 die Generalzolldirektion beauftragt, die Dienstpostenbündelung in der Dienstpostenbewertung Zoll zu erweitern.

Im mittleren Dienst wird zukünftig die Bündelung der Besoldungsgruppen A 7 bis A 9m+Z für die Strahlenschutzbeauftragte (SSB) Großröntgentechnik (GRT) ausgeweitet. Im gehobenen Dienst ist für die Beschäftigten des Maritimen Schulungs- und Trainingszentrums (MaST) eine gebündelte Bewertung nach A 10 / A 12 vorzusehen. Das BMF hat den Hauptpersonalrat eingebunden und wir haben unter Einbeziehung unserer Stufenvertretungen die Möglichkeit mittels aktueller Stellungnahme genutzt, darauf hinzuweisen, dass wir in den Rahmenbedingungen der Dienstpostenbewertung Zoll reichlich Potential nach oben sehen.

Es ist natürlich ein Schritt in die richtige Richtung und die vorgesehenen Verbesserungen zur Weiterentwicklung und Personalbindung von technisch spezialisierten Beschäftigten sind ausdrücklich zu begrüßen.

Wir sind im Konsens, dass mit der aktuellen Erlasslage auf die demografischen Entwicklungen reagiert sowie der Abwanderung von Stammpersonal aus spezialisierten Bereichen entgegengewirkt wird. Zielvorstellung darüber hinaus ist, den Zoll weiterhin als attraktiven Arbeitgeber wahrzunehmen und interessiertes neues Personal zu gewinnen.

Nach unserer Einschätzung sind allerdings weitaus mehr Gestaltungsmöglichkeiten in der Dienstpostenbewertung der Zollverwaltung vorhanden. Wir sind der Ansicht, dass gerade aufgrund der Errichtung des Projekts „Zoll 2030“ bahnbrechende Überlegungen zur Ausweitung der Dienstpostenbündelung möglich werden können. Wenngleich wir die aktuelle Ausweitung begrüßen, haben wir in unseren Überlegungen weitere Bereiche identifiziert und auch bereits schon in der Vergangenheit unsere Vorschläge vorgelegt.

Wir unterstützen eine großzügigere Ausweitung der Dienstpostenbewertung Zoll auch im Sinne der benannten Verwaltungsziele und können über die bisherigen Hinderungsgründe nur mutmaßen.

Wie erfreulich es auch ist, dass die Verwaltung notwendige Bedarfe der technischen und spezialisierten Bereiche wertschätzt und angenommen hat, so sehr sehen wir die Verwaltung in der Verpflichtung, zur Vermeidung von Unwuchten, weitergehende Anpassungen zeitnah vorzunehmen und zeitnah der Einführung flächendeckender Bündelung der Besoldungsgruppe von A 7 bis 9 m + Z in der mittleren Laufbahn und von A10 bis A 12 in der gehoben Laufbahn nachzukommen und zu finanzieren.

Dem unerwünschten Effekt von nach dem Gießkannenprinzip verteilten Bündel ließe sich durch die flächendeckend eingeführte Bündelung in den Laufbahnen unmittelbar entgegenwirken, führt zu höherer Bindungsstärke und zur größeren Attraktivitätssteigerung des Zolls als Arbeitgeber und einer ausgewogeneren Personalentwicklung.

Wir bleiben mit der Verwaltung im Dialog, um die bestmöglichen Rahmenbedingungen herauszuarbeiten und breitere Entwicklungsfelder anzubieten. Verwaltungsseitig ist zugesagt, die Betrachtungsweisen der Interessensvertretung weiter einfließen zu lassen und wir werden nicht müde, unsere stichhaltigen Argumente der Verwaltung gegenüber vorzutragen, um notwendige Anpassungen vorzunehmen.

Es liegt im Interesse des BDZ-geführten Hauptpersonalrats die Rahmenbedingungen sowohl zum persönlichen Fortkommen von Beschäftigten wie auch zur Erhaltung von Fach- und Erfahrungsweisen sicherzustellen.

Autorin: Heike Kunert



## Fotos der Unterkunft für den Wachdienst des BMF (Stresemannstr., Berlin)

